

21.03.03

N i e d e r s c h r i f t

**über die 21. Sitzung Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 20.03.2003
Bürgerhaus**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr**

Anwesend:

Himmelmann, Josef
Behler, Anne
Blumenthal, Christine
Bunte, Claus
Dinklage, Michael
Kötter, Christoph
Krursel, Christoph
Lohmann, Heinrich

Vorsitzender

Röken, Hannelore
Vieting, Marcus
Vinnemann, Heinrich

für Ostrop, Paul
für Stork gt. Heinrichsbauer,
Norbert
für Lueg, Karl-Heinz
für Matheuszik, Reiner

Abwesend:

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Himmelmann, Herr Wilmsmann

Gäste:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die/der Vorsitzende die Anwesenden.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Mitteilungen und Anfragen		Ohne Vorlage
----	---------------------------	--	--------------

Kein Beschlussvorschlag vorhanden!

2.	Zuwendungen an Organe der Wohlfahrtspflege		Vorlage 19/2003
----	--	--	-----------------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt die Auszahlung der als Zuwendungen an Organe der Wohlfahrtspflege haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend der Anlage, die dieser Sitzungsvorlage beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei Enthaltungen.

3.	Bewilligung von Zuschüssen für Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft		Vorlage 18/2003
----	---	--	-----------------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt, an die bestehenden Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft einen Zuschuss für das laufende Haushaltsjahr pro Quadratmeter Nutzfläche zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

4.	Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die Anzahl der Wahlbezirke im Wahlgebiet		Vorlage 45/2003
----	---	--	-----------------

Der HFB-Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen,

- a) dass sich die Zahl der zu wählenden Vertreter für die nächste Kommunalwahl nach § 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) bestimmt, nämlich für die Stadt Olfen 32 Vertreter, davon 16 in Wahlbezirken (Bölkerungszahl 8.000 aber nicht über 15.000)
- b) sich die Zahl der zu wählenden Vertreter um 2, 4 oder 6, davon jedoch zur Hälfte in Wahlbezirken, verringert

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

5.	Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines		Vorlage 46/2003
----	--	--	-----------------

	Wahlausschusses gem. § 2 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG)		
--	---	--	--

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, für die Kommunalwahl im Jahre 2004 die Bildung eines Wahlausschusses, der neben dem Wahlleiter als Vorsitzenden 10 Beisitzer angehören sollen, die sich wie folgt auf die einzelnen Parteien verteilen:

CDU	6 Beisitzer
SPD	2 Beisitzer
UWG	1 Beisitzer
FDP	1 Beisitzer

Auf die einzelnen Beisitzer werden folgende Namen zugeordnet:

CDU:

SPD:

UWG:

FDP:

Für die einzelnen Parteien werden folgende Vertreter benannt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für jeden Beisitzer ein Vertreter zu benennen ist:

Vertreter der CDU:

Vertreter der SPD:

Vertreter der UWG:

Vertreter der FDP:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.